

Universalfstall war soeben im Bau. Sämmtliches Bauholz wurde aus Japan bezogen, trotzdem die reichen Wälder der Umgebung das vorzüglichste Material im Ueberflusse besitzen. In der obersten Etage des neuen Gebäudes war bereits das Futter aufgespeichert, welches von hier aus in großen Holzkörben direct dem Vieh zu den Futterständen übermittelt werden wird. Der eigentliche Stall ist im größten Maßstabe angelegt und enthält 10 Stände für Pferde, 10 für Mutterkühe und Kälber, 60 weitere für Kühe und Stiere. Alle Kühe, welche auf der Farm verwendet wurden, circa 30 Stück, stammten aus Amerika. 600 Schafe, ebenfalls aus Amerika hiehergebracht, gingen zu Grunde.

In dem Wirthschaftsgebäude, in das uns der Farndirector hierauf geleitete, waren alle Arten Ackergeräthe aufgespeichert, als: amerikanische Pflüge, Eggen, Säemaschinen, Häckselmaschinen, Gras- und Getreide-Mähmaschinen, Sensen zc. Die Geräthe schienen mehr ein Museum zu bilden.

Man hört so viel Lobenswerthes über den Fortschritt und die eingreifende Cultur in Japan. Ich halte das Festhalten an der Idee im Allgemeinen nur für eine Manie ohne tiefen, festwurzelnden Untergrund. Jede Neuerung, jede in die Augen springende Verbesserung wird mit einer staunenerregenden Hast erfaßt, dann aber bei Seite gelegt, ohne ausgenützt zu werden. Wohl mag der japanische Kaiser, ein tüchtiger und durch und durch gebildeter Regent, von den edelsten, um das Reich und Volk besorgtesten Gedanken geleitet werden — und das ist auch die allgemein verbreitete Ansicht unter den europäischen Eingeweihten — wenn er sich durch das Murren vieler Unzufriedener nicht abschrecken läßt und Hand in Hand mit europäischer Civilisation das Land heben und glücklich machen will. Doch was nützt der ernste, großartige Gedanke, wenn die zur eigentlichen Durchführung berufenen Beamten die Wichtigkeit ihrer Aufgabe als Spielerei auffassen, ohne Ueberlegung Anordnungen erlassen, die nur zu klar beweisen, daß sie ihre Stellung und Berufung nicht verstehen. Die Controle ist nicht ausreichend. Sind auch die Minister auserlesene Männer, die ernstlich mit dem Monarchen die Hebung des Reiches anstreben, um mit den Mächten Europa's standesgleich verkehren zu können, so mangelt es in den unteren Beamtenkreisen an Energie und Ehrlichkeit.